



Alle Stahlbetonmodule nach EC 2 / ÖNORM B1992-1-1!!!

S371 Stahlbeton-Sturz, ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul berechnet Stürze mit Rechteck- oder Plattenbalkenquerschnitt, wahlweise mit Randeinsparungen. Für die Belastungen kann die Gewölbewirkung im aufliegenden Mauerwerk berücksichtigt werden. Zusätzlich zur Bemessung wird eine Bewehrungsanordnung ermittelt.

- Biege- und Querkraftbemessung
- Bemessung für Schubkräfte zwischen Balkensteg und Gurten
- Bewehrungswahl
- Nachweis der Rissbreite und Auflagerpressung
- Leistungsfähige Last- und Geometrieübernahme aus MicroFe-Modellen

S372 Stahlbeton-Durchlaufträger, ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul berechnet Durchlaufträger mit Kragarmen. Im System kann der Querschnitt feldweise als Rechteck-, Platten- oder Plattenbalkenquerschnitt gewählt werden. Vouten und Öffnungen sind ebenfalls möglich. Darüber hinaus können Gelenke, Schubfugen infolge Teilfertigung und Auflagerstäbe Berücksichtigung finden. Neben der Bemessung wird eine Bewehrungsanordnung angeboten.

- Biege- und Querkraftbemessung
- Bemessung für Schubkräfte zwischen Balkensteg und Gurten, sowie bei Schubfugen infolge Teilfertigung
- Bewehrungswahl für Matten- oder Stabstahl
- Nachweis der Rissbreite, Spannungen, Biegeschlankheiten, Verformungen im Zustand II sowie der Auflagerpressung

S492 Stahlbeton-Stütze mit Heißbemessung (Krag- und Pendelstützen), ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul berechnet Krag- und Pendelstützen im Normaltemperaturbereich. Darüber hinaus ermöglicht das Modul die Nachweisführung für den Brandfall nach dem vereinfachten Rechenverfahren (Level 2) sowie dem allgemeinen Rechenverfahren (Level 3). Neben der Bemessung wird zusätzlich eine Bewehrungsverteilung ermittelt.

- Vertikale Stützenlast, wahlweise exzentrisch
- Verschiedene horizontale Belastungen in zwei Richtungen
- Bemessung am statischen System
- Allseitige und zweiseitige Beflammung im Brandfall
- Feuerwiderstandsklasse bis max. R 120
- Bewehrungswahl
- Berücksichtigung der Ausmitten infolge Kriechen



Alle Stahlbetonmodule nach EC 2 / ÖNORM B1992-1-1!!!

S672 Stahlbeton-Bemessung, Doppelbiegung, ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul berechnet Rechteck-, Plattenbalken-, Kreis-, Hohlkasten-, Trapez- und allgemeine Querschnitte aus Stahlbeton. Die Querschnitte können hierbei aus zweiachsiger Beanspruchung die Schnittgrößen $N_{Ek,x}$, $M_{Ek,x}$ und $M_{Ek,z}$ erfahren.

- Biegebemessung mit Bewehrungswahl
- Beliebige Bewehrungsverteilung im Querschnitt
- Wahlweise allgemeines Spannungs-Dehnungs-Diagramm oder Parabel-Rechteck-Diagramm
- Berücksichtigung der Kriecheinflüsse
- Leistungsfähige Last- und Geometrieübernahme aus MicroFE-Modellen

S673 Stahlbeton-Rissbreitenbeschränkung, ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul untersucht Balken, Platten und Plattenbalken. Als Belastung werden Normalkräfte und Momente berücksichtigt. Es wird sowohl der Nachweis der Mindestbewehrung als auch der Nachweis der Begrenzung der Rissbreite geführt.

- Zugzwang oder Biegezwang sowie innerer oder äußerer Zwang
- Ermittlung des maximal zulässigen Stabdurchmessers
- Leistungsfähige Last- und Geometrieübernahme aus MicroFe-Modellen

S674 Stahlbeton-Durchstanznachweis, ÖNORM B 1992-1-1 (07/09)

Das Modul führt den Nachweis der Sicherheit gegen Durchstanzen und die Bemessung mit Bewehrungswahl für punktförmig gestützte Stahlbetonplatten durch.

- Decken- oder Fundamentplatten
- Schräge oder abgestufte Stützenkopfverstärkungen
- Nachweis für Rand-, Eck- und Innenstützen, Wandenden und Wandecken
- Berücksichtigung von Öffnungen im Nahbereich der Nachweisstelle
- Ermittlung der Kollapsbewehrung
- Ermittlung von Zulagebewehrung
- Bewehrungswahl mit Bügeln oder Schrägstäbe
- Bewehrungswahl mit Durchstanzelementen (z.B. Halfen, Schöck, u.a.)
- Leistungsfähige Last- und Geometrieübernahme für Nachweisstellen in MicroFe-Modellen

